

Feuerschutzhauben

Artikel vom **18. Juli 2018**

Persönliche Schutzausrüstung



VIKING Life-Saving Equipment 6710 Esbjerg V (Dänemark)

Bereits seit geraumer Zeit ist eine neue Gefahr für Einsatzkräfte der Feuerwehr aufgekommen. Die Kontamination der Haut von Einsatzkräften mit gefährlich wirkenden Partikeln. In verschiedenen internationalen Studien wurde erkannt, dass durch die Kontamination mit Partikeln die Feuerwehr-Einsatzkräfte einer erhöhten Krebsgefahr ausgesetzt sind. In 2015 hat eine Studie des RTI International mithilfe eines Fluorescent Aerosol Screening Test (FAST) an Schutzbekleidung amerikanischer Feuerwehrleute

aufgezeigt, wo Schwächen in der Standard-Schutzbekleidung liegen. Hierbei wurde besonders deutlich, dass die getragene Schutzbekleidung nicht komplett schützt. So wurde besonders im Kopfbereich, trotz getragener, 2-lagiger Feuerschutzhaube eine sehr hohe Kontamination mit fluoreszierenden Partikeln im Bereich des Halses-Nackenbereiches sowie im Wangen- und Kinnbereich festgestellt. Es handelt sich bei diesem Test um ungiftige Partikel, die hierbei die Haut beaufschlagt haben. In Wirklichkeit können bei der Bekämpfung von Bränden jederzeit auch Partikel, wie zum Beispiel Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs) vorhanden sein, die über die Haut in den Körper aufgenommen werden und gefährlich wirken können. VIKING hat hierfür eine Lösung entwickelt – eine Feuerschutzhaube mit DuPont Nomex Nano Flex Material. Dieses Material nutzt eine neue Technologie, welche einen überlegenen Schutz gegen Partikel bietet und gleichzeitig atmungsaktiv bleibt. Nomex Nano Flex ist ein hochatmungsaktives, schwer entflammbares (FR) Material mit außergewöhnlicher Elastizität und überlegener Partikelbarriere. Es ist dünner und leichter als andere FR-Materialien. Die Einarbeitung von Nomex Nano Flex zu einem Feuerschutzhauben-Aufbau bietet einen verbesserten Partikelschutz im Bereich des Halses und des Oberkiefers, der am gefährdetsten und am wenigsten geschützt gilt. Tatsächlich führt dies zu einer Erhöhung der Effizienz als Partikelbarriere um das Vierfache. Darüber hinaus führt die Kombination von Nomex Nano Flex und einem FR-Strickmaterial in einer Feuerwehrhaube zu einer 25%igen Verbesserung der Wärmeschutzleistung (TPP) im Vergleich zu einem normalen FR-Strickmaterial.

Hersteller aus dieser Kategorie

Geilenkothen GmbH

Müllenborner Str. 44-46

D-54568 Gerolstein

06591 9571-0

info@gsg-schutzkleidung.de

www.gsg-schutzkleidung.de

[Firmenprofil ansehen](#)

S-GARD Schutzkleidung

Düsseldorfer Str. 4

D-52525 Heinsberg

02452 9909-0

info@s-gard.de

www.s-gard.de

[Firmenprofil ansehen](#)
